

# RS OGH 1989/4/5 14Os12/89 (14Os13/89), 12Os47/92, 13Os59/03

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.04.1989

## Norm

StGB §31

StGB §40

StPO §281 Abs1 Z7

StPO §288 Abs2 Z2

## Rechtssatz

Bei Urteilsnichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 7 StPO ist weder in § 288 Abs 2 Z 2 StPO die Aufhebung des Strafausspruchs wegen der bereits abgeurteilten Taten und auch insoweit eine neue Verhandlung und Urteilsfällung in erster Instanz vorgesehen, noch erscheint dies sonst prozessual geboten oder - von Ausnahmefällen abgesehen - auch nur zweckmäßig. Im Falle eines Schulterspruchs wegen des bisher unerledigt gebliebenen Anklagefaktums ist auf den Strafausspruch wegen der bereits abgeurteilten Taten gemäß §§ 31, 40 StGB Bedacht zu nehmen.

## Entscheidungstexte

- 14 Os 12/89  
Entscheidungstext OGH 05.04.1989 14 Os 12/89
- 12 Os 47/92  
Entscheidungstext OGH 09.07.1992 12 Os 47/92
- 13 Os 59/03  
Entscheidungstext OGH 04.06.2003 13 Os 59/03  
Auch; Beisatz: Dem Erstgericht ist gemäß §288 Abs2 Z2 StPO der Auftrag zu erteilen, sich der Verhandlung und Entscheidung über den unerledigt gebliebenen Anklagepunkt zu unterziehen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0090948

## Dokumentnummer

JJR\_19890405\_OGH0002\_0140OS00012\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)